

Bessere Archivierung und Versionisierung

Das neue Release 2.21 vom Embedded-Software-Entwicklungssystem UNIVERSAL PROGRAMMING STUDIO bietet jetzt ganz neue und leistungsstarke Möglichkeiten für die Archivierung und Versionisierung von vernetzten Multiprozessorsystemen. Dazu gehört selbstverständlich auch eine bedienerfreundliche Zugangskontrolle zu den Moduldateien des Systems.

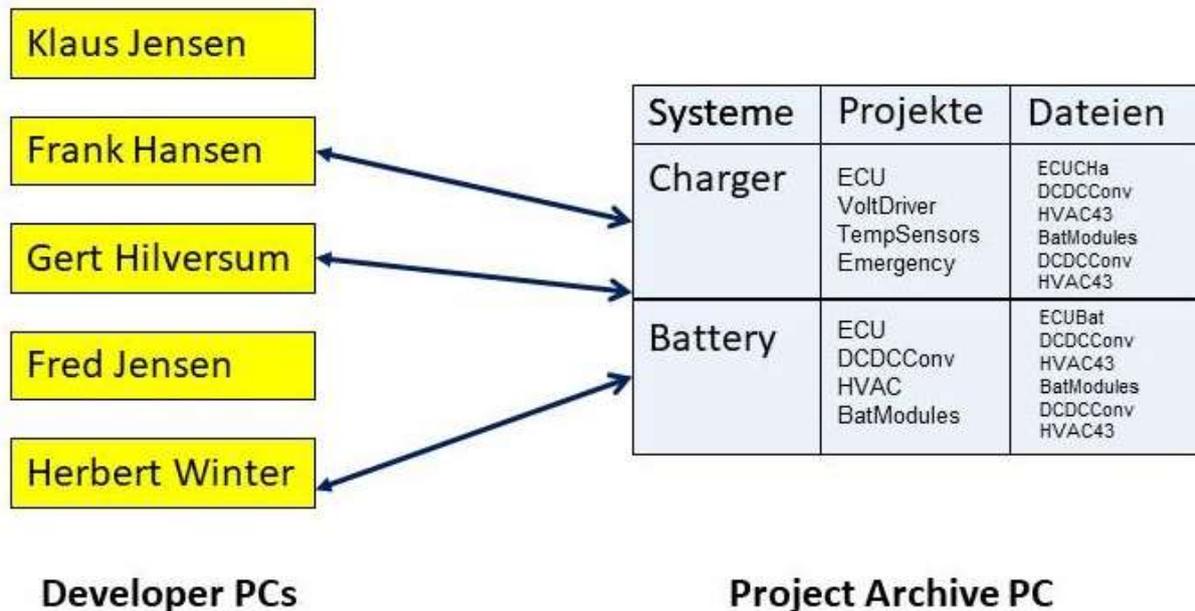


Abbildung 1 - Der zentrale Multiprozessor Archiv

Bei UNIVERSAL PROGRAMMING STUDIO befindet sich die gesamte Software in einem zentralen Archiv, siehe Abbildung 1. Dadurch entfällt das lästige und fehlerbehaftete Aus- und Einchecken von Dateien, weil die Dateien direkt im Archiv von den Entwicklern bearbeitet werden. So kommt man zu einer sicheren und wesentlich vereinfachten Entwicklung.

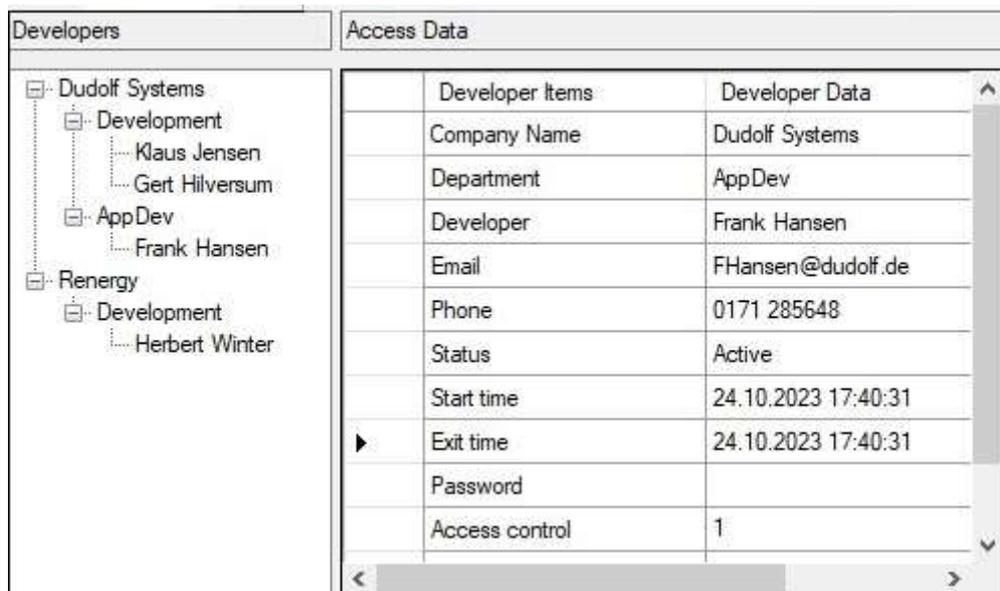


Abbildung 2 - Vorgabe der Bearbeitungsrechte durch "AccessControl"

Der Entwicklungsleiter legt im „Access Control“ Fenster fest, welcher Entwickler welche Bearbeitungsrechte für Moduldateien erhält, siehe Abbildung 2.

Bessere Archivierung und Versionisierung

Presence List						
Company Name	Dudolf Systems	Dudolf Systems	Dudolf Systems	Dudolf Systems	Dudolf Systems	Reenergy
Department	Development	AppDev	Development	Development	Development	Development
Developer	Klaus Jensen	Frank Hansen	Gert Hilversum	Fred Jensen	Herbert Winter	
Email	KJensen@dudolf.de	FHansen@dudolf.de	GHilver@dudolf.de	FJensen@dudolf.de	ihwinter@reenergy.de	
Exit time	22.01.2024 16:55:58	24.10.2023 17:40:31	24.10.2023 17:40:31	31.09.2023 14:57:45	24.10.2023 18:27:39	
▶ Phone	040325688	0171 285648	0403256689	0403256690	089678543	
Project		C:\UPStudio\Proje...	C:\UPStudio\Project...		C:\UPStudio\Project...	
Start time	22.01.2024 16:55:58	24.10.2023 17:40:31	24.10.2023 17:40:31	31.09.2023 14:57:45	24.10.2023 18:27:39	
Status	Inactive	Active	Active	Inactive	Active	
*						

Abbildung 3 - Statusübersicht durch "Presence List"

Im „Presence List“ Fenster kann der Entwickler sehen, welche Module im Augenblick von welchem Entwickler bearbeitet wird, siehe Abbildung 3.

Für den Entwickler bietet UNIVERSAL PROGRAMMING STUDIO ein besonders einfaches Handling - so einfach wie das ehemalige Source-Safe von Microsoft. Wenn der Entwickler im ausgewählten Projekt eine Moduldatei öffnet, untersucht UNIVERSAL PROGRAMMING STUDIO, ob diese Datei bereits von einem anderen Entwickler geöffnet wurde. Wenn ja – wird ihm/ihr in einem Fenster mitgeteilt, daß die Datei für ihn/ihr gesperrt ist und welcher Entwickler diese Datei bearbeitet – mit allen Kontaktdaten wie Firma, Abteilung, Telefon und Email. Ansonsten wird die ausgewählte Datei sofort geöffnet. Sobald der Entwickler die Datei wieder schließt, ist diese wieder für alle anderen Entwickler zugänglich.

Weil die gesamte Software mit allen grafischen Programmen und allen Einstellungen im zentralen Archiv bleibt, ist auch die Archivierung und Versionisierung eine einfache Sache. Die wöchentliche Archivierung kann zum Beispiel nach einer Freigabe vom Integrator automatisiert durch simples Kopieren aller Projekte auf einen Massenspeicher erfolgen. Bei jedem erfolgreichen Integrationslauf werden auch automatisiert die neuen entsprechenden Versionsnummern hochgezählt.

Auch die Anlage von neuen Projekten auf der Basis von bestehenden Projekten ist per Mausklick auf ein Kontextmenü eine Kleinigkeit. Und die Erstellung von Klon-Projekten, wie zum Beispiel von 20 identischen 48V Batteriemodulen, ist mit dem Prototypen-Projekt kein Problem mehr. Denn projektspezifische Eigenschaften wie zum Beispiel die CAN-Adressen der Projekte werden beim Anlegen der 20 neuen Projekte automatisch eingetragen.